

Alltag in der Dragon-Welt

Fam. Briefs und ihr anstrengendes Leben

Von abgemeldet

Kapitel 25: Schuld

"Schnell, schnell! Sonst ist es vorbei!!"

Bulma zerrte Marron mit sich mit. Sie rannte mit ihr zu dem Club, wo Trunks mit seiner Band an diesem Abend spielte.

Nun standen sie drin.

Die beiden waren sichtlich erschrocken über diese komischen, herumhüpfenden Menschen. Bulma schaute sich suchend nach Vegeta um. Und Marron konnte ihren Blick von dem singenden Trunks nicht abwenden.

"Komm jetzt!" meckerte Bulma sie an und zerrte sie mit zu Vegeta. Der junge Mann, der ihn anlachte, ist schon längst wieder weg.

"Was will die denn hier?!" fing Vegeta an zu brüllen, als er die beiden auf sich zu laufen sah. Bulma schaute ihren Mann mal wieder streng an.

"Es muss endlich Klarheit geschaffen werden!!! Ich will meinen alten Trunks wieder haben!!! Und SIE muss das wieder hinbiegen, schließlich ist SIE allein daran Schuld!!"

Plötzlich fing Vegeta an zu grinsen und wandte seinen Blick von Bulma ab.

"Was ist?! Was gibt's da zu grinsen, du Miesepeter?!" Bulma verstand gar nichts.

"Sieh' doch selbst.. Er ist vollkommen zu Frieden damit, wie es jetzt ist. Ehrlich gesagt, sehe ich ihn das erste Mal so aufgeschlossen.."

"Wirst du jetzt sentimental?!"

Bulma ging nicht weiter auf sein Gefasel ein.

Das regte Vegeta schon wieder auf und schanzte sie an: "Kapiert du denn überhaupt nichts?! Du hast ihn ja noch nicht einmal angesehen, seitdem du hier bist!"

Bulma stockte der Atem. War sie diejenige, die alles falsch gemacht hatte?

"Es wird Zeit, schlafen zu gehen, oder?"

Fragend sah C17, die am Fenster stehende, Bra an.

"Hach.. Wann wird er wohl wieder hier sein?" Sie hörte ihm wohl gar nicht zu.

"Wovon redest du?"

"Na, von meinem Bruder!" Sie drehte sich zu C17 um und sah ihn lehnd am Schreibtisch stehen. Sie setzte fort: "Ich wollte so gerne mit! Aber Mama meinte, ich solle mich nicht zu überanstrengen.."

"Ich weiß, ich war dabei!" lachte C17. Langsam ging er auf seine Freundin zu. Er fasste ihren Bauch an.

Beide lächelten verlegen. Sie brachten keinen Ton heraus, doch dachten genau an das Gleiche.

"SON-GOTEN!SON-GOTEN!!!"

Chichi brüllte ihrem Sohn hinterher, der gerade weggefliegen ist.

"Dieser verdammte Milchbubi!!!Was mischst sich seine hässliche Mutter überhaupt ein?!"

Son-Goten fluchte, während er auf dem Weg zu dem besagten Club war.

"Okay, das war's dann von uns, Leute!"

Trunks verabschiedete sich mit seiner Band von dem Publikum. Allee klatschten und gröhlten.

Doch die 'Party' ging weiter. Eine weitere, ebenso unbekannte, Punk-Band sollte nun die kleine Bühne betreten.

Pan, Patty, Kira und Trunks waren sichtlich froh, ihren ersten Auftritt hinter sich gebracht zu haben. Erfolg. Oder doch ein Reinfall?

Die andere Band spielte bereits. Das Pogen hörte nicht auf. Ruhe kehrte auch nicht ein. Trunks verabschiedete sich von seinen Kameraden und ging zu seinem Vater. Bulma und Marron hatte er noch nicht gesichtet.

"Hallo, Vater!" begrüßte Trunks ihn.

Er sah, wie sich Vegetas, vorhin noch entspannte und gelassene, Gesicht wieder zu dem grmmigen, strengen verzog. Trunks' hatte schon eine Vorahnung. Sein Blick wanderte nach rechts. Tatsache.

"Oh, Mutter?..Marron..?"

Bulma fiel ihrem Sohn um den Hals. Und Marron schaute ihn immer noch begeistert an. Seine Mutter fing an zu weinen. Er wusste überhaupt nicht, was los war.

"Mutter..?"

"Ach, mein Trunks..Es tut mir alles so Leid!!Ich habe alles falsch gemacht!!Hätte ich mich doch bloss mehr um dich bemüht!!Hätte ich doch bloss das zu gelassen, was du immer wolltest und dich nicht dazu gezwungen, die Capsule Corporation zu übernehmen!!"

"Mutter, du redest schon wieder wirres Zeug. Das eine hat doch gar nichts mit dem anderen zu tun."

Trunks versuchte seine Mutter zu beruhigen. Doch diese weinte immer noch. Jedoch so sehr, dass sie nichts mehr sagen konnte.

Besorgt sah er zu seinem Vater. Vegetas strenger Ausdruck hatte sich kein einziges Mal gelockert.

Wieder sah er zu seiner Mutter. Er schob sich ein wenig von sich und wollte versuchen mit ihr zu reden. Doch immer wieder klammerte sie sich an ihn.

Es war eine fröhliche, lustige Stimmung in dem kleinen Club.

Doch mittendrin gab es jemanden, der den Regen vor seinen Augen sehen konnte...

—

Endlich wieder ein neues Kapitel!^0^

Nach fast einer Woche habe ich es endlich geschafft :3~

stolz darauf sei XD

Ich werde mich wahrscheinlich auch sofort ans nächste Kapitel heranmachen, da mir gerade so viele Einfälle gekommen sind!!!^__^~

Ich werde euch dann wohl auch im nächsten Kapitel die Zeichnungen zeigen, die ich

angefertigt habe!^-^

Sind aber leider noch nicht so viele *Gomen!>0<*

Würde auch gerne einen Dojinshi zu dieser FF zeichnen, bekomme es jedoch nicht hin
·_____·

Wer also Lust und Laune dazu hat, möge es bitte tun und mir unbedingt Bescheid
geben und zeigen!!*_____*~

Nochmals vielen Dank an alle, die immer so toll meine FF lesen!^0^

Leider habe ich schon ein Ende dieser FF vor meinen Augen und wir begeben uns so
langsam in diese Richtung T^T

Hätte echt nich' gedacht, dass ich es soweit mal schaffe!*hust*XD

Ich kann euch auch sagen, dass es dieses Mal sehr traurig werden wird *jammerz*
Entschuldigung .__°

Trotzdem wünsche ich euch weiterhin viel Spaß!^-^~